

Wernstadt 1. 8. August 1913.

Lieber Fräulein!

Jüngst wünschte ich Ihnen eine Glückwunschkarte
meiner Mama zugleich dankbare für die
Geburtstagsgrüße zum Namenstag. Hier freue
ich sehr, dass Sie sich auf Ihr
Landsleben noch mehr vorgetragen
haben. Als Sie sich gestern für alles mit
Ihre zuvorin Gräfin, Wernstadt 19.
und interessieren, wünsche ich Ihnen
viel Glück und weiteren Erfolg.
Während ich Ihnen nicht alles neu, aber alles
wollen Sie wohl nicht gewusst haben.
Ich wünsche Ihnen

der lieben Familie gut und
nicht viele Veränderungen. Mama ist vor
gerade 60. Sie führt mit den Enkeln
einen Kindergarten nach Erfüllung
ihres Lebenszwecks.

an Ihnen.

Ihre Dank, die nicht zu lange Zeit
wurden wir sehr auf Ihre Geburt
noch eine hübsche Karte bekommen.
Ihre Post ist ab dem zweiten Tag
nicht mehr auf dem Postplatz, sondern
nur zum Leipzig. Sie waren dort am
Dienstag mit Ihren Eltern über Langenbrück
jetzt wohl schon glücklich eingetroffen.
Aber ich kann sie freuen, dass ich Ihnen
gut geht, sonst würden Sie nicht so
eindeutig keine Jahre, die Reise
über das große Meer zu machen.
Ich kann Sie wohl schon sehr
angestellt sprechen. Wenn Sie mal die
Altäre besichtigen wollen, dann müssen
Sie mich nicht sind über Amerika zu ziehen,
anzießen Sie mich ab und freuen, wenn
Sie wieder mal eine kleine Fahrt machen
möchten. Vielen herzlichen Grüßen von
Mama u. den Enkeln Ihrerseits

Ihre Margarete Rudolph